

# Döscher & Döscher feiert Jubiläum

## Erfolgsgeschichte aus dem Bereich der Feuchte- und Flächengewichtsmessung

**Von der zündenden Geschäftsidee zu einem gelungenen Ergebnis:** Vor genau 20 Jahren, am 9. Mai 1994, gründeten die Brüder Dr. Ing. Claus Döscher und Dipl.-Wirt.-Ing. Jörn Döscher in Hamburg das Unternehmen Döscher & Döscher als Beratungs- und Engineering Gesellschaft.

Sie vertraten einige Jahre lang Messsysteme anderer Hersteller und integrierten diese in Produktionsanlagen ihrer Kunden. So erlangten die Partner ein umfassendes Praxiswissen. Inzwischen hat das Unternehmen einen sehr guten Ruf als innovativer und zuverlässiger Partner im Bereich der Holzverarbeitenden Industrie erlangt. „Die Voraussetzung für den Erfolg und das stetige Wachstum der Firma war und ist die ausführende, kompetente und empathische Beratung“, sagt Claus Döscher.

### Kooperation mit Wissenschaft

Während der ersten Jahre sahen sich die Ingenieure stets mit den Grenzen der von ihnen implementierten Messsysteme konfrontiert und wollten sich damit nicht abfinden. Die ersten Pläne für eigene Produkte entstanden. Die Begabung mit Prof. Dr. Reinhard Knöchel, Inhaber des Lehrstuhls für Hochfrequenztechnik an der Technischen Fakultät der CAU Kiel, führte zu einer kreativen und produktiven Kooperation, die im Jahr 2001 in die Gründung einer gemeinsamen Firma mündete: Die Firma AMS Advanced Microwave Systems GmbH entwickelt und fertigt seitdem Messgeräte zur Feuchtigkeits- und Flächengewichtsmessung. Durch diese Kooperation fließen die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung in die Praxis und umgekehrt ein und führen

zu einer steten Erweiterung des Gerätespektrums und der Anwendungsmöglichkeiten mit Messgeräten auf Mikrowellenbasis für die Feuchte- und Flächengewichtsmessung. „Die Komponenten der Messgeräte – Software, Hardware und die Anpassung an die Produktionsabläufe – werden maßgeschneidert an die Bedürfnisse des Kunden angepasst“, so Döscher.

Das Angebot der Firma umfasst heute ein breites Spektrum von System für die Produktion von Holzwerkstoffen und Massivholz. Ergänzt wird die Angebotspalette um spezielle Varianten, wie zum Beispiel Anlagen für hohe Temperaturbereiche oder in explosionsgefährdeter Umgebung. Mittlerweile werden spezifische Lösungen für zahlreiche Branchen angeboten, wie z. B. Massivholz, Parkett, Dekorpapier, Pellets, Lebensmittel, Biobrennstoffe und Futtermittel.

### Unabhängig von Dichte und Feuchte

Die von Döscher & Döscher angebotenen Messsysteme beruhen auf einer sogenannten Zwei-Parameter-Mikrowellen-Resonanz-Technologie (2-P-M-R-Technologie). Diese ermöglicht sowohl eine dichteunabhängige Feuchtemessung. Diese Technologie bedient sich der Veränderung zweier Parameter eines elektromagnetischen Feldes. Ergänzt wird sie durch einen patentierten Referenzsensor, durch den dieses Verfahren extrem langzeitstabil ist. Dies erlaubt Messungen auch unter extrem schwierigen Bedingungen. Über die vergangenen 20 Jahre haben sich die Mess-



Eine erfolgreiche Kooperation wurde 2001 geboren (von links): Dipl.-Wirt.-Ing. Jörn Döscher, Dr.-Ing. Claus Döscher, Prof. Dr. Reinhard Knöchel Fotos: Döscher

systeme der Firma einen exzellenten Ruf als zuverlässig, wartungsarm und verschleißfrei erworben. Die Messungen sind schnell, dichteunabhängig und überzeugen durch ihren hohen Grad an Präzision.

### Kooperation mit Grecon

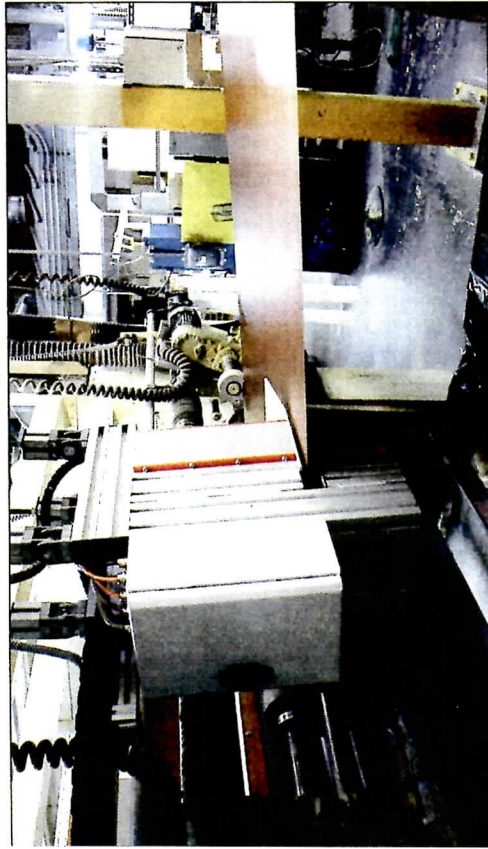
Neben dem Direktvertrieb werden die Messgeräte auch von verschiedenen Maschinenbaufirmen in ihren Anlagen integriert. Zusätzlich wurde im letzten Jahr eine Vertriebsvereinbarung mit der renommierten Firma Fagus Grecon geschlossen, die die Messsysteme von Döscher & Döscher unter dem Namen „MM 6000“ weltweit in der Holz verarbeitenden Industrie anbietet.

Ist ein Kunde durch Akquise, Empfehlung oder das Internet auf die Messgeräte der Firma Döscher & Döscher aufmerksam geworden, besteht der erste Schritt in einer gemeinsamen Analyse der vorhandenen Messaufgabe. Im zweiten Schritt folgt, in enger Abstimmung mit dem Kunden, die Herstellung und Konfiguration des Messsystems an-

gepasst an deren spezielle Anforderung. Der dritte Schritt besteht in der Integration des Messsystems in die Produktionsanlage des Kunden vor Ort. Den Abschluss eines Projektes bildet die ausführende Schulung der zuständigen Mitarbeiter.

Ende letzten Jahres ergab sich eine Veränderung in der Firmenleitung: Mitbegründer Dipl.-Wirt.-Ing. Jörn Döscher verabschiedete sich als Geschäftsführer, bleibt aber der Firma als Gesellschafter verbunden. Somit ist seit Januar Dr.-Ing. Claus Döscher alleiniger Geschäftsführer von der Döscher & Döscher GmbH. „Im Zuge des Jubiläums möchten sich die Geschäftsführung und die Mitarbeiter von Döscher & Döscher für das Vertrauen ihrer Kunden in den letzten 20 Jahren bedanken“, betonte Claus Döscher.

► Vom 24. bis zum 26. Juni wird Döscher & Döscher auf der Messe „Zellchemie“ in Frankfurt und vom 30. September bis 2. Oktober auf der „Powtech“ in Nürnberg präsent sein. 2015 wie gewohnt in Hannover auf der „Ligna“.



„Ven-Scan LMS“ zur Feuchte- und Flächengewichtsmessung von Dekorpapier